

# NORDBAHN NACHRICHTEN



28. Juni 2025  
Nr. 6 | 34. Jahrgang

Mit den Amtsblättern für die Stadt Hohen Neuendorf und der Gemeinde Birkenwerder

## 650 Jahre Borgsdorf

Großes Ortsteilfest  
für die ganze Familie  
am 19. Juli

**HOHEN NEUENDORF** | Am 19. Juli ist es soweit: Borgsdorf feiert sein Ortsteiljubiläum mit einem bunten Fest für Jung und Alt auf dem Sportplatz in der Bahnhofstraße 33 A.

Der Festnachmittag beginnt um 14 Uhr mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hohen Neuendorf. Im Anschluss eröffnet Bürgermeister Steffen Apelt offiziell das Jubiläum.

Zur Ausrichtung des Festes hat sich die Stadt starke Partner an ihre Seite geholt: Der FSV Forst Borgsdorf und der Löschzug Borgsdorf kümmern sich – gemeinsam mit weiteren Gastronomen – um die Gastronomie:

Von gekühlten Getränken über Gegrilltes bis hin zu Kaffee und Kuchen, den die Stolper Landfrauen beisteuern, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch Softeis, Waffeln, gebackene Apfelfringe und vieles mehr.

Für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm: Der Angler-Verein „Hau an“, der Verein Impuls e.V., der VfL Borgsdorf, die Grundschule Borgsdorf mit ihrem Förderverein sowie die Handballer des HSV Oberhavel laden zu Aktionen wie Glücksrad, Bastelstation, Sportparcours und weiteren Spielen ein.

Im Vereinsgebäude des FSV zeigt der Geschichtskreis Borgsdorf auf 18 Tafeln seine Ausstellung zur Geschichte Borgsdorfs in einer Chronik, mit diversen Ortsplänen und Wappen. Pünktlich zum Ortsteiljubiläum liegt der neue „Borgsdorf-Kalender 2026“ vor, der käuflich erworben werden kann.

→ FORTSETZUNG AUF SEITE 2



## Einladung zur Informations- veranstaltung

Kommunale Wärmeplanung in Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 10. Juli 2025, um 17:00 Uhr in der Aula der Pestalozzi Grundschule Birkenwerder mehr über die kommunale Wärmeplanung zu erfahren. Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert Alexander Steber von der MaxSolar GmbH die Bestands- und Potenzialanalyse sowie ein mögliches Zielszenario für die zukünftige Wärmeversorgung der Gemeinde. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentrales Instrument, um Birkenwerder auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 strategisch und nachhaltig zu unterstützen. Sie untersucht, welche Formen der Wärmeversorgung in welchen Gebieten wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll sind – von dezentralen Lösungen bis hin zu Wärme-

netzen in einzelnen Quartieren oder der gesamten Ortschaft. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden und Energieversorgern Planungssicherheit für die kommenden Jahre zu bieten.

Wichtige Hinweise für Eigentümerinnen und Eigentümer

Die Wärmeplanung ist rechtlich unverbindlich und begründet keine neuen Pflichten für Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen. Derzeit müssen bestehende Heizungen, die jünger als 30 Jahre sind, nicht ausgetauscht werden. Auch bei einem irreparablen Defekt gibt es Übergangsfristen, um den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung vorzubereiten. Die Ergebnisse der Wärmeplanung fließen künftig in die kommunale Bauleitplanung ein und dienen als Orientierung für die Entscheidung über eine zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird etwa ein Jahr in Anspruch nehmen. Die finale



Frist für Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern ist der 30. Juni 2028. Birkenwerder leistet mit der frühzeitigen Planung einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: freepik

→ FORTSETZUNG VON SEITE 1

Zahlreiche Händler und Gewerbetreibende bieten ihre Waren an: Kerzen, Seifen, Schmuck, Accessoires, Dekoartikel, Taschen, Geldbörsen und Gartenkeramik sind ebenso vertreten wie der Imkerverein Hohen Neuendorf, der zur Honigverkostung und zum Honigkauf einlädt. Die Boutique Kunterbunt bringt nicht nur modische Highlights mit, sondern auch ihr beliebtes Glücksrad. Auch die Stadtbibliothek und die Stadtverwaltung präsentieren sich mit Mitmach-Aktionen und Merchandise-Artikeln wie Hohen Neuendorfer Tee, T-Shirts, Tennissocken oder Brot dosen.

Ein besonderes Highlight ist das Vierer-Bungee-Trampolin. Dazu kommen Kinderschminken, eine Bastelstraße, „Goldsieben“, ein Puppentheater sowie fantasievolle Ballonknetfiguren von der Libellenfee. Zwei Stelzenläufer mischen sich als Riesen-Musketiere unter die Gäste. Auch Hüpfburgen, Dosenwerfen unter einem Torbogen und Riesen-Jenga stehen zur freien Nutzung bereit – alle Angebote sind selbstverständlich kostenfrei.

Mittelpunkt auf dem Festareal wird die große Bühne sein. DJ Phil.Harmonic führt durchs Programm. Ab 14 Uhr treten diverse Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Tanzgruppen auf. Freuen darf man sich auch auf eine Modenschau der Boutique Kunterbunt. Ab 19:30 Uhr rockt die Hohen Neuendorfer Band DESOHR und sorgt für ein mitreißendes Finale.

**Programm (Änderungen vorbehalten)**

<b>14:00 UHR</b> Musikzug FFW Hohen Neuendorf	<b>16:00 UHR</b> Modenschau Boutique Kinderbunt
<b>14:30 UHR</b> Tanzgruppe VfL Borgsdorf	<b>16:30 UHR</b> Tanzstudio Lila
<b>15:00 UHR</b> Tanzgruppe LadyLike	<b>17:15 UHR</b> Tanzstudio ModernStylez
<b>15:20 UHR</b> Modenschau Boutique Kunterbunt	<b>17:35 UHR</b> Pause
<b>15:45 UHR</b> Pause	<b>19:35 UHR</b> Band DESOHR
	<b>22:00 UHR</b> Ende



👉 **Hinweis:**

**Zu beachten ist, dass es begrenzte Parkmöglichkeiten gibt; die Anfahrt mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ratsam. Besuchende sind verpflichtet, die Festplatzordnung einzuhalten. Hunde sind an der Leine zu führen. Es gilt absolutes Glasflaschenverbot. Zigaretten-/Zigarrenabfälle sind in die dafür bereitgestellten Behältnisse zu geben.**

# Birkenfest 2025 – Gemeinsames Jubiläumsfest mit der Feuerwehr

**BIRKENWERDER** | Das diesjährige Birkenfest stand im Zeichen eines großen Doppeljubiläums: 45 Jahre Birkenfest und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Birkenwerder waren der Anlass für das zweitägige Spektakel, das wieder mehrere Tausend Besucher anzog. Die Festwiese als zentraler Veranstaltungsort bot jede Menge Attraktionen, aber auch darüber hinaus gab es viel zu erleben. Das Fest startete am späten Freitagnachmittag mit einem Sommernachtskino mit „Schule der magischen Tiere – Teil 3“ und „Alter Weißer Mann“. Zum Ausklang sorgte DJ Sven für Musik zum Tanzen und Abschalten. Gastronomische Stände versorgten die Besucher an beiden Tagen mit Speisen und Getränken. Weiter ging es am Sonnabend mit einem großen Festumzug. Neue und historische Fahrzeuge ließen die Zuschauer staunen. Begleitet vom Fanfarenzug eröffneten Bürgermeister Stephan Zimniok und Gemeindeführer Wolfgang Lange schließlich um 14 Uhr wieder das Birkenfest. Dabei wurden einige Kameraden befördert: Alexander Scherfling: Oberfeuerwehrmann, Moritz Endler: Löschmeister, Olaf Jockisch: 1. Hauptlöschmeister, Oliver Pankow: Oberlöschmeister, Yannik Ohme: Oberbrandmeister.

Auf der Festwiese gab es Attraktionen für Kinder, wie eine Feuerwehr-Hüpfburg mit Kletterturm, ein Bungee-Trampolin, Kinderschminken sowie zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote. Auch die Feuerwehr wusste die Kinder einzubinden – mit Löschübungen und interessanten Vorführungen. Die Bürgermeisterrundfahrt fand dieses Jahr mit dem Oldtimer „Oma“ statt. Vereine und Gewerbetreibende präsentierten sich an den Marktständen, wo allerlei Kreatives angeboten wurde. Beim Beachvolleyball zeigten die Hobby-Spieler ihr Können – als Gewinner ging das Team „Kobold und die Sonderschüler“ hervor. Für gute Unterhaltung sorgte ein umfangreiches Bühnenprogramm. Die Tanzmäuse vom Tanzstudio Lila führten mehrere Tänze vor. Die Band „Die Couchies“ erzeugte eine entspannte Nachmittags-Atmosphäre mit Swingmusik. Auch die Schülerinnen vom Tanzstudio „Modernstylez“ in Birkenwerder zeigten ihr Talent und. Zwei Nachwuchsbands rundeten den Nachmittag ab: Die „Birkenbande“ – benannt nach ihrem Probenort, der Zweigstelle der Kreismusikschule in Birkenwerder, und „Lipstick on a pig“.

Die großen Stars des Abends – die Showband „Right Now“ – zogen dann ab 20 Uhr noch einmal ein großes Publikum an – bis in die Nacht wurde gemeinsam gefeiert und getanzt. Für viele war es das Highlight des Birkenfestes.

**Text / Fotos: Gemeindeverwaltung Birkenwerder**



Festumzug der Feuerwehr mit neuen und historischen Fahrzeugen.



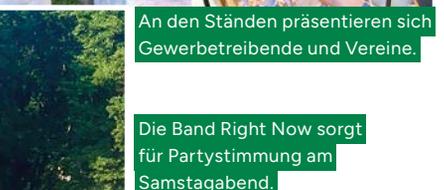
Zwei „alte Damen mit Hund“ machten sich auch auf den Weg zum Birkenfest.



An den Ständen präsentieren sich Gewerbetreibende und Vereine.



Im Open-Air-Kino liefen „Schule der magischen Tiere 3“ und „Alter Weißer Mann“.



Die Band Right Now sorgt für Partystimmung am Samstagabend.



# Knisternde Gemütlichkeit, aber mit Verantwortung

Für Holzfeuer im Freien gibt es einiges zu beachten

**HOHEN NEUENDORF** | Ein gemütliches Feuer im Garten, Stockbrot mit Freunden oder einfach ein stimmungsvoller Abend unter freiem Himmel – Holzfeuer im Freien gehören für viele Menschen zum Ausklang eines Sommerabends dazu. Doch so idyllisch ein Lagerfeuer auch ist: Es gibt klare Regeln und wichtige Hinweise, die für Umwelt, Sicherheit und das gute Miteinander unter Nachbarn unbedingt beachtet werden müssen. Die Broschüre „Holzfeuer im Freien“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg sammelt die wichtigsten Regeln im Umgang mit Holzfeuer. Sie kann auf [mleuv.brandenburg.de](http://mleuv.brandenburg.de) heruntergeladen werden.



Holz. Diese Stoffe können beim Verbrennen gesundheits- und umweltschädliche Substanzen freisetzen. Lackierte Möbelteile, behandeltes Bauholz, Spanplatten oder gar Gummiabfälle sind ebenfalls tabu. Stattdessen sollten solche Materialien über die entsprechenden Wertstoffhöfe oder Sammlungen fachgerecht entsorgt werden.

## Rücksicht und Sicherheit gehen vor

Bevor das Feuer entfacht wird, sollte auch das Gespräch mit der Nachbarschaft gesucht werden – das vermeidet Ärger und zeigt Rücksicht. Wichtig ist: Der durch das Feuer entstehende Rauch darf niemanden belästigen. Das gilt vor allem in der Nähe von Wohnhäusern, Krankenhäusern, Kitas oder Altenheimen. Wenn Beschwerden auftreten, muss von Belästigung durch das Feuer ausgegangen werden und es muss gelöscht werden. Ein ausreichender Abstand zu Gebäuden, Bäumen, Getreidefeldern und brennbaren Materialien ist Pflicht. Bei starkem Wind, Trockenheit oder hoher Waldbrandgefahr sollte auf das Feuer verzichtet werden. Im Land Brandenburg ist offenes

Feuer im Wald und in weniger als 50 Metern Entfernung grundsätzlich verboten. Ab Waldbrandstufe 4 sollte man ganz auf Lagerfeuer verzichten.

## Feuer machen – aber bitte sicher

Ein sicheres Holzfeuer beginnt mit guter Vorbereitung:

- Feuerstelle mit Sand oder Steinen umgeben
- Löschmittel wie Wasser, Sand oder einen Feuerlöscher bereithalten
- Niemals mit Benzin, Spiritus oder anderen Brandbeschleunigern zünden
- Nur mit Grillanzündern oder Holzspänen arbeiten
- Nach dem Anzünden gilt: Feuer nie unbeaufsichtigt lassen und Glut vollständig ablöschen
- Außerdem sollte der Holzstapel unmittelbar vor dem Anzünden neu aufgeschichtet werden – das schützt Tiere, die sich in Reisighaufen eingenistet haben könnten

Text: Broschüre „Holzfeuer im Freien“ / din, Illu: freepik

## Was ist erlaubt?

Grundsätzlich sind kleine Holzfeuer im Freien unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Als wichtige Faustregel dabei gilt: Der Brennholzhaufen darf nicht größer als ein Meter im Durchmesser und ein Meter in der Höhe sein. Für größere Feuer, etwa zu Ostern, wird eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Ordnungsbehörde benötigt. Erlaubt ist ausschließlich naturbelassenes, trockenes Holz, zum Beispiel gut gelagerte Holzscheite, kurze Äste oder Reisig.

## Was darf nicht verbrannt werden?

Frisch geschlagenes Holz oder feuchte Gartenabfälle wie Laub, Rasenschnitt oder Zweige haben im Feuer nichts zu suchen. Diese verursachen starke Rauchentwicklung und belasten die Luft in der Umgebung. Abfälle aller Art dürfen nicht im Holzfeuer verbrannt werden. Auch nicht scheinbar harmloses Material wie Papier, Karton oder beschichtetes

## Hohen Neuendorf ist im Lesefieber

Kita- und Grundschul Kinder erreichen gesetztes Leseziel vor Projektende



**STADT HOHEN NEUENDORF** | Bereits Anfang Juni wurden die gemeinsamen Ziele des Projekts „Büchertürme“ erreicht. Die Kita- und Grundschul Kinder der Stadt Hohen Neuendorf wurden Anfang April dazu aufgerufen, den Bürgermeister bei seinem neuen Bauvorhaben zu unterstützen. Es sollten zwei Türme gebaut werden. Das „Baumaterial“ lieferten die Bibliotheken in Form von Buchpaketen: Den Kitakindern wurde fleißig vorgelesen, sodass rasant ein Bücherturm in Höhe des Bieneninstituts entstand. Die Höhe der Türme errechnet sich aus der Summe der erlesenen Millimeter der Buchrücken. Auch die Grundschul Kinder waren nicht zu bremsen. Ihr Bücherturm wurde schnell so hoch wie alle Grundschulgebäude aufeinandergestapelt. Das Projekt läuft noch bis zum 4. Juli ungebremst weiter.

Der Fortschritt wird auf [www.buechertuerme.de](http://www.buechertuerme.de) oder Instagram (@bibhoneu) zu sehen sein.



# Vorschläge für den Birkenpreis 2025 gesucht

**BIRKENWERDER** | Die Gemeinde Birkenwerder sucht Vorschläge für den Birkenpreis 2025. Mit dieser Auszeichnung werden herausragendes ehrenamtliches Engagement und besondere Initiativen im Gemeindeleben gewürdigt. Einwohnerinnen und Einwohner können Einzelpersonen oder Gruppen aus den Bereichen Umwelt, Kultur, Sport, Vereinsarbeit, Nachbarschaftshilfe sowie Senioren-, Kinder- und Jugendarbeit nominieren – auch Selbstvorschläge sind möglich. Die Nominierten müssen nicht in Birkenwerder wohnen.

Jeder Vorschlag sollte eine aussagekräftige Begründung enthalten. Die Auszeichnung wird beim Ehrenamtsempfang verliehen und umfasst eine Ehrenurkunde, den Eintrag ins „Goldene Buch“, ein Erinnerungsstück und 500 Euro. Vorschläge können bis zum 15. September 2025 unter dem Stichwort „Birkenpreis 2025“ per Brief an die Gemeindeverwaltung oder

per E-Mail an: [birkenpreis@birkenwerder.de](mailto:birkenpreis@birkenwerder.de), eingereicht werden. Auch frühere Nominierungen dürfen erneut vorgeschlagen werden.

Die Jury, bestehend aus Christine Trost (Vorsitzende), Heiko Friese, Knut Barras, Gunda Hübschmann, Doris Kaiser, Michael Liesegang, Coreen Toth und Bürgermeister Stephan Zimniok, freut sich auf zahlreiche Vorschläge. **Text: Birkenpreisjury**

➔ **Die Vorschläge bitte an: Gemeindeverwaltung Birkenwerder, Hauptstraße 34, 16547 Birkenwerder oder per Mail: [birkenpreis@birkenwerder.de](mailto:birkenpreis@birkenwerder.de)**



## Regenbogenflagge am Rathausplatz gehisst

**HOHEN NEUENDORF** | Vor 35 Jahren, am 17. Mai 1990, strich die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität aus ihrem Diagnosekatalog psychischer Krankheiten. Weltweit machen seitdem rund um den 17. Mai jährlich Organisationen mit Aktionen und Veranstaltungen auf Homophobie, Diskriminierung und Gewalt aufmerksam.

Auf dem Rathausplatz kamen anlässlich dieses Aktionstages zur Flaggenhissung zahlreiche Personen aus Verwaltung, Kommunalpolitik und Bürgerschaft zusammen. In seiner Begrüßung erinnerte Bürgermeister Steffen Apelt daran, dass die Stadt seit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 2019 jährlich die Regenbogenflagge hisst und sich für eine Stadtgesellschaft einsetzt, „in der alle in Hohen Neuendorf, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Hautfarbe oder Herkunft, gleichwertig leben können.“ Der Bürgermeister rief dazu auf, sich im täglichen Miteinander, am Arbeitsplatz oder in den sozialen Medien, dafür einzusetzen, dass sich alle Menschen willkommen und wertgeschätzt fühlen.

**Text: je, Foto: vs**



## Verknüpfungsstelle Bergfelde: Restarbeiten abgeschlossen

**BERGFELDE** | Die Restarbeiten an der Parkpalette Bergfelde (auch: Verknüpfungsstelle Bergfelde) sind nun vollständig abgeschlossen. Damit sind nun alle Parkdecks freigegeben. Auch die Kennzeichenerfassung funktioniert nun vollständig und es wird angezeigt, ob es noch freie Parkplätze gibt oder alle Parkplätze belegt sind. **Text: din, Foto: Heiderose Ernst**

➔ **Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Parkdauer auf höchstens 12 Stunden begrenzt ist.**



## Stellplätze vor dem Borgsdorfer Friedhof hergestellt

**BORGSDORF** | In der Lindenstraße in Borgsdorf, direkt vor dem Friedhof, hat die Verwaltung kürzlich die Verkehrsflächen neu geordnet und umbauen lassen. Entstanden sind mehrere Parkflächen für Friedhofsnutzende sowie mehrere Fahrradbügel in der Nähe der Bushaltestelle (Buslinie 816).

**Text: din, Foto: Elke Pigorsch**

# Jugendliche aus den USA besuchen Birkenwerder

**BIRKENWERDER** | Zwischen Ende Mai und Anfang Juni 2025 besuchten erneut amerikanische Schülerinnen und Schüler die Regine-Hildebrandt-Gesamtschule in Birkenwerder. Bürgermeister Stephan Zimniok begrüßte die Gäste persönlich und überreichte ihnen kleine Präsenten. Er betonte, wie wichtig solche Austauschprogramme für den Abbau von Vorurteilen sind.

Der Austausch mit der Alcoa HighSchool in Tennessee besteht seit 2019. Die Partnerschaft entstand, nachdem ein Birkenwerder Schüler während seines Austauschjahres in den USA mit dem dortigen Deutschlehrer Ken Brown ins Gespräch kam. Unterstützt wird das Programm durch das German American Partnership Programm (GAPP).

Nach dem ersten Austausch 2019 musste der geplante Gegenbesuch 2020 pandemiebedingt ausfallen. Seit 2022 findet der Austausch wieder jährlich im Wechsel statt. 2025 besuchten die amerikanischen Jugendlichen neben Birkenwerder auch Berlin und den Spreewald.

**Text / Fotos: Gemeindeverwaltung Birkenwerder**



Die amerikanischen Gäste freuen sich über das Präsent aus Birkenwerder.

Lehrerinnen und Lehrer aus Birkenwerder und Alcoa mit Bürgermeister Stephan Zimniok.

# Streifzug über den Alten und den Neuen Friedhof

Heimatfreunde veröffentlichen neue Broschüre

**HOHEN NEUENDORF** | Friedhöfe spielen eine wichtige Rolle als letzte Ruhestätte für die Toten und sie dienen als Zufluchtsorte für die Lebenden, die Zeit zur Ruhe und Besinnung benötigen. Nun sind Friedhöfe ebenso ein Stück Ortsgeschichte und bieten Heimatkunde auf ganz eigene Weise. Auch in Hohen Neuendorf ziehen Grabstätten mit besonderer Gestaltung und solche für bedeutende Personen wie Ortsvorsteher, Gewerbetreibende, Gastwirte und Prominente die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.

Die Heimatfreunde Hohen Neuendorf haben jetzt eine Broschüre über den Alten und den Neuen Friedhof an der Birkenwerder Straße herausgebracht.

Matthias Salchow begab sich auf Spurensuche und konnte mit Hilfe der Friedhofsverwaltung und des Stadtarchivs viele Details herausfinden. Das reich bebilderte Heft mit Fakten und Anekdoten ist ab sofort in der Buchhandlung Behm in Hohen Neuendorf und am Rathausempfang zu den Öffnungszeiten zum Preis von vier Euro erhältlich.

Bei diesem Streifzug über die Hohen Neuendorfer Friedhöfe begegnen uns neben opulenten und auffälligen letzten Ruhestätten jede Menge interessanter Individuen. Diese Broschüre nun soll das Gedenken an die Dahingeschiedenen bewahren.

**Text / Foto: Heimatfreunde**

**Hohen Neuendorf e. V.**



## Information der Gemeindeverwaltung Birkenwerder zum Zaunrückbau in der Havelstraße

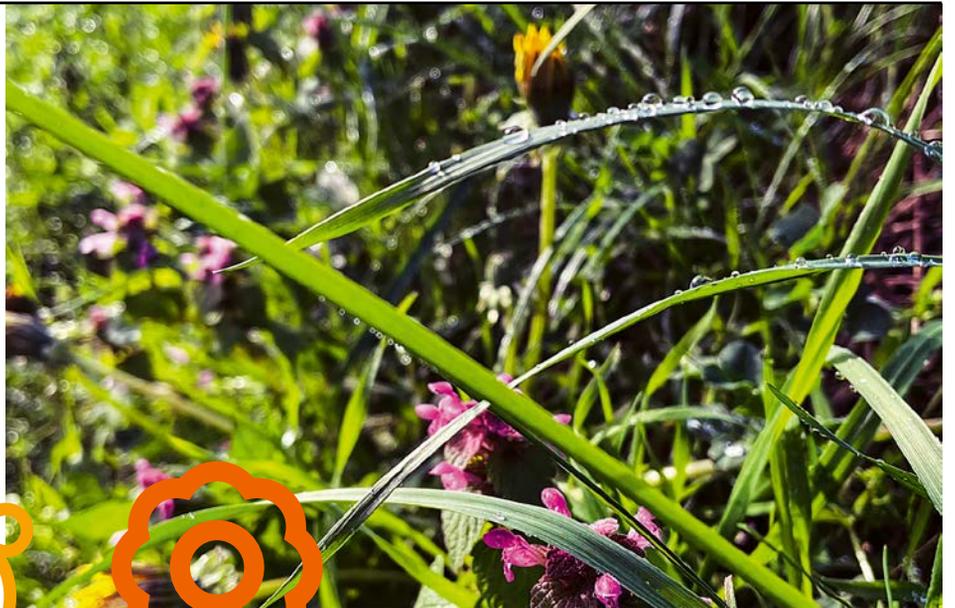
**BIRKENWERDER** | Derzeit werden Zäune an den Grundstücken der Havelstraße 115 bis 122 in Birkenwerder zurückgebaut. Diese wurden einst auf Flächen der Gemeinde errichtet. Im Jahr 2015 wurden die Planungen zum Bau eines einseitigen Gehweges in der Havelstraße durch die Gemeindevertretung beschlossen. Eine hoheitliche Vermessung ergab zu dieser Zeit, dass die Zäune nicht an der Grundstücksgrenze standen. Zehn Jahre sind seitdem vergangen. Gebaut werden konnte bislang noch nicht, denn das Prozedere der Herausgabe war langwierig.

Ein konkludenter Nutzungsvertrag lag zu keiner Zeit vor – die Anwohner zahlten weder Miete noch Pacht. Der Anspruch auf Herausgabe der im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücksflächen verjährt nicht – anders als der Räumungsanspruch. Deshalb schlug die Gemeinde 2017 vor, jedem Anlieger einen gewissen Betrag für den Rückbau der Zäune und die Entfernung der Pflanzen zu zahlen. Doch das Vergleichsangebot wurde ausgeschlagen. Eine gütliche außergerichtliche Einigung wurde nach vielen Versuchen als gescheitert angesehen. So blieb nur der Rechtsweg. Es wurden mehrere Klageverfahren geführt. Das Gericht gab der Gemeinde recht, die Urteile werden nun umgesetzt. Zu den finanziellen Belastungen der einzelnen Anlieger kann keine pauschale Aussage getroffen werden. Die Details sind Gegenstand der einzelnen Verfahren, das heißt, zum Teil übernehmen die Anlieger den Rückbau, zum Teil die Gemeinde.

**Text: Gemeinde Birkenwerder**

## Grünpflege in Hohen Neuendorf

Hohen Neuendorf engagiert sich seit Jahren aktiv für mehr Artenvielfalt und Biodiversität – als Bienenstadt und durch Aktionen wie den „Mähfreien Mai“. Dabei geht es um mehr als Blühflächen: Auch die Unterstützung durch die Bürgerschaft bei der Pflege städtischer Grünflächen leistet einen wertvollen Beitrag zu ihrem Erhalt und zum ökologischen Gleichgewicht.



**HOHEN NEUENDORF** | Das betrifft etwa die Grünstreifen, also den Trennstreifen zwischen Bürgersteig beziehungsweise Grundstück und Straße mit Begrünung durch Rasen, Büschen oder Bäumen. Grünstreifen gehören zum sogenannten Straßenbegleitgrün, also zu den bepflanzten Flächen entlang öffentlicher Straßen. Als Teil des öffentlichen Straßenraums sind sie geschützt und dürfen weder befahren noch durch Parken verdichtet werden. Es sei denn, es besteht hierfür eine rechtliche Grundlage, beispielsweise beim Ausweichen im Gegenverkehr, Umfahren von Verkehrshindernissen oder bei behördlicher Erlaubnis oder Genehmigung. Wer Gras auf dem Grünstreifen vor dem eigenen Grundstück mähen möchte, darf dies tun, solange keine Pflanzen entfernt oder Flächen dauerhaft verändert werden. Weder die Ordnungsbehördliche Verordnung noch die Straßenreinigungs- und Winterwartungssatzung der Stadt enthalten Regelungen, die das Mähen untersagen oder vorschreiben. Wer das Straßenbegleitgrün vor dem eigenen Grundstück mäht, unterstützt damit die Pflege und den Funktionserhalt der vorhandenen Grünstreifen.

Im Rahmen der Aktion „Mähfreier Mai“ lädt die Stadt allerdings ausdrücklich dazu ein, in diesem Monat das Straßenbegleitgrün wachsen zu lassen. Pflegepatenschaften für das Straßenbegleitgrün Um die Pflege des Straßenbegleitgrüns verlässlich zu unterstützen, engagieren sich aktuell mehr als 30 Menschen in ehrenamtlichen Patenschaften. Weitere sind herzlich willkommen – zum Beispiel gemeinsam mit der Nachbarschaft entlang ganzer Straßenzüge. Bewerben und informieren kann man sich über die städtische Themenseite Klimaschutz und Umwelt und unter [gruenpaten@hohen-neuendorf.de](mailto:gruenpaten@hohen-neuendorf.de). Die Stadt ruft zudem weiterhin die Einwohnerschaft auf, beim Bewässern der Straßenbäume mitzuhelfen – besonders in den trockenen Monaten. Hinweise zur richtigen Bewässerung und zum Schutz des Wurzelbereichs finden sich ebenfalls auf der städtischen Internetseite Klimaschutz und Umwelt (↪ [klimaschutz.hohen-neuendorf.de](https://klimaschutz.hohen-neuendorf.de)).

**Weitere Maßnahmen für mehr Stadtgrün** Gleichzeitig arbeitet die Stadt kontinuierlich daran, versiegelte oder durch parkende Fahrzeuge beschädigte Grünflächen oder Mulden wiederherzustellen – unter anderem in der Lindenstraße in Borgsdorf oder an der Friedrich-Naumann-Straße Ecke Hennigsdorfer Straße. Auf das unzulässige Parken auf Straßenbegleitgrün wird seit 2024 durch das Ordnungsamt mittels Aufklärungsgesprächen verstärkt aufmerksam gemacht, kontrolliert und geahndet.

Text / Foto: Stadtverwaltung Hohen Neuendorf

➔ Ob durch Patenschaften, Baumgießen oder naturnahe Gartengestaltung – jede Form von Engagement hilft, Hohen Neuendorf als grüne, lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln.

## MC Birkenwerder mit Blauer Flagge ausgezeichnet

**BIRKENWERDER** | Der Motorwassersportclub Birkenwerder e. V. ist am 17. Mai 2025 bereits zum 30. Mal mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden. Auch Bürgermeister Stephan Zimniok und viele Gemeindevertreter waren bei der Feierlichkeit anwesend, um ihre Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement des MC Birkenwerder zum Ausdruck zu bringen. Die Blaue Flagge ist das gemeinsame internationale Umweltsymbol für Sportboothäfen und Badestellen an Küsten und Binnengewässern. Die Auszeichnung steht für die Erfüllung der vier wichtigen Programmpunkte vorbildliche Umweltkommunikation, Umweltmanagement, hoher Service und Sicherheit sowie sauberes Wasser. In diesem Jahr werden in Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt vier Sportboothäfen und zwei Badestellen mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.

Text: Gemeinde Birkenwerder, Foto: MC Birkenwerder e. V.



# Ferienfreizeit in Neuglobsow: Es gibt noch freie Plätze!

**OBERHAVEL** | Für die Ferienfreizeiten des Landkreises Oberhavel im Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow diesen Sommer sind im Zeitraum 9. August bis 18. August vom noch Plätze frei. Der Große Stechlin lädt zum Baden und Bootfahren ein, es sind Geländespiele und Ausflüge geplant. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren dürfen sich auf 10 Tage an einem der schönsten Seen des Landes mitten im Stechlin-Ruppiner Seenland freuen.

Der Preis für die Teilnahme beträgt 300 Euro. Die Preise beinhalten die An- und Abreise mit Sonderbussen von dem zentralen Abfahrtsort Oranienburg sowie die Kosten für Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung. Auf Fernsehen, Smartphone und Videospiele wird während der Ferienfreizeiten bewusst verzichtet. Die Gruppen mit meist fünf bis zehn Kindern werden von mindestens einer Betreuerin beziehungsweise einem Betreuer begleitet, die auch in der Unterkunft schläft. Somit ist in den Nachtstunden die Aufsicht gewährleistet. Das geschulte Betreuersteam wird durch eine Teamleitung sowie eine Rettungsschwimmerin oder einen Rettungsschwimmer vervollständigt.

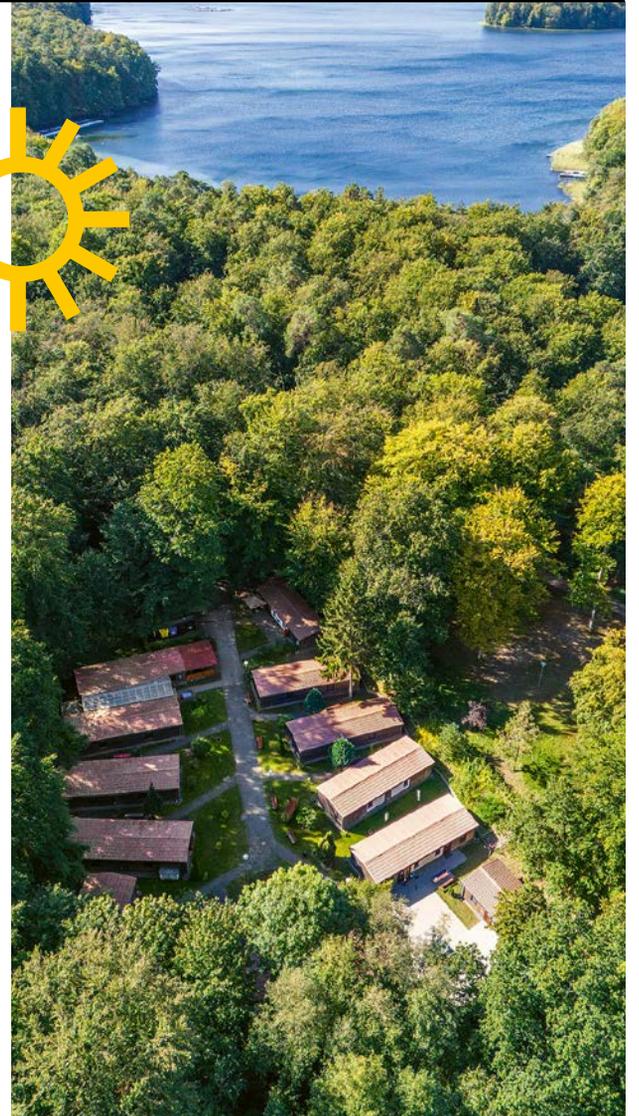
## Antrag auf Ferienzuschuss

Der Landkreis Oberhavel gewährt auch 2025 finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an den Ferienfreizeiten und mehrtägigen Kinder- und Jugendfahrten anderer Anbieter. Dadurch sollen Benachteiligungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen aus Familien mit geringem Einkommen vermindert werden. Ein Antrag muss grundsätzlich schriftlich zwei Wochen vor Beginn der Ferienfahrt gestellt werden. Das Formular ist unter [www.oberhavel.de/ferienzuschuss](http://www.oberhavel.de/ferienzuschuss) zu finden. Fragen rund um den Ferienzuschuss beantwortet Anke Schaefer unter Telefon 03301 601-472 oder per E-Mail an [a.schaefer@oberhavel.de](mailto:a.schaefer@oberhavel.de).

**Text:** Landkreis Oberhavel/din,

**Foto:** Phillip Gordziel

➔ **Das Anmeldeformular steht ab sofort online unter [www.oberhavel.de/ferienfreizeiten](http://www.oberhavel.de/ferienfreizeiten) zur Verfügung. Fragen rund um die Ferienfreizeiten beantwortet Angelique Mohr unter Telefon 03301 601-408.**



## Vereine aus Oberhavel erfolgreich beim Wettkampf um das Deutsche Sport- abzeichen

**OBERHAVEL** | In der mittlerweile 23. Auflage des Vereinswettkampfs um das Deutsche Sportabzeichen des DOSB, Deutschlands größtem und erfolgreichsten Breitensportwettkampf, musste sich Oberhavel nicht verstecken. Im Gegenteil, in den Vereinskategorien I und II stellte man mit dem SSV Hohen Neuendorf e.V. und dem SV „Grün-Weiß“ Birkenwerder e.V. die Sieger. Der SSV Hohen Neuendorf e.V. durfte dabei den Siegertitel sogar bereits das 5. Mal in Folge entgegennehmen.

**Text:** Kai Menzel, **Foto:** privat

## Schienerersatzverkehre aufgrund von Bauarbeiten

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es auf den Strecken der S1, S8 und der RB20 zu folgenden Zeiten zu Schienerersatzverkehr:

- Vom **20.06. bis 01.08.2025** auf der **Linie RB 20**. Haltestellen des SEV in Birkenwerder an folgenden Bushaltestellen: Hauptstraße Höhe Parkplatz am Rathaus sowie auf Höhe Nr. 43-45.
- Vom **11.07. | 22:00 Uhr bis 14.07. | 03:30 Uhr** auf der **Linie S1** zwischen Birkenwerder und Oranienburg. Haltestellen des SEV in Birkenwerder an folgenden Bushaltestellen: Hauptstraße an der Kirche, Clara-Zetkin-Straße, Karl-Marx-Straße, Summter Straße und Unter den Ulmen.
- Vom **18.07. | 22:00 Uhr bis 21.07. | 03:30 Uhr** auf der **Linie S1** zwischen Oranienburg und Birkenwerder sowie S8 zwischen Birkenwerder und Mühlentbeck. Haltestellen des SEV in Birkenwerder an folgenden Bushaltestellen: Hauptstraße an der Kirche, Hauptstraße Höhe Parkplatz am Rathaus sowie auf Höhe Nr. 43-45, Clara-Zetkin-Straße, Karl-Marx-Straße, Summter Straße und Unter den Ulmen.
- Vom **25.07. | 7 Uhr bis 28.07. | 20 Uhr** Shuttleverkehr für Vollsperrung des Bahnübergangs Borgsdorf – ausschließlich für mobilitätseingeschränkte Personen. Mobile Haltestellen an der Bushaltestelle Clara-Zetkin-Straße in Birkenwerder sowie Fürstener Platz am Bahnhof Borgsdorf und Hirschallee in Borgsdorf.

**Text:** Gemeindeverwaltung Birkenwerder

➔ **Bezüglich der Abfahrtszeiten informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei der Deutschen Bahn.**



# SV Grün-Weiß Birkenwerder: 70 Teilnehmende beim „Tag des Laufens“

**BIRKENWERDER |** Zum vierten Mal beteiligte sich der SV Grün-Weiß Birkenwerder am bundesweiten „Tag des Laufens“. Rund 70 Teilnehmende aller Altersstufen kamen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben. Saskia Ernst betonte den Fokus auf Freude an der Bewegung, nicht auf Wettkampf. Bürgermeister Stephan Zimniok wünschte den Läufern persönlich viel Spaß. Nach der Erwärmung starteten die Sportler auf unterschiedlichen Strecken. Statt Startgebühr wurden Spenden für den Förderverein der Grundschule gesammelt. Die Klasse 4d gewann mit 144 Kilometern die Klassenchallenge. Der Verein bietet weitere sportliche Aktivitäten: Am 20. Juni, 27. Juni und 04. Juli kann das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Zudem wurde der Verein erneut vom Landessportbund für die hohe Anzahl erfolgreich abgenommener Sportabzeichen ausgezeichnet. Am 28. September 2025 findet der Crosslauf im Rahmen des EMB-Cups statt.

**Text: Gemeinde Birkenwerder, Fotos: Gemeinde Birkenwerder, SV Grün-Weiß Birkenwerder**



Die Läuferinnen und Läufer geben ihr Bestes.



Gruppenbild der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Sportplatz.

## Eis und Spielzeug zum Kindertag

**BIRKENWERDER |**

Wie in jedem Jahr besuchte Bürgermeister Stephan Zimniok anlässlich des internationalen Kindertages, der am 1. Juni gefeiert wird, die Einrichtungen der Gemeinde, um allen Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Als erstes waren die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule an der Reihe, die in der großen Pause einer Durchsage des Bürgermeisters folgten und sich von ihm persönlich in der Ausgabeküche ein leckeres Milcheis abholten. Die Kinder freuten sich sehr, einige nutzten die Gelegenheit auch für einen kurzen Smalltalk mit dem Rathauschef. „Wir finden es gerecht, dass der Kindertag gefeiert wird“, erzählen drei Mädchen aus der Klasse 5a. „Schließlich gibt es ja auch Muttertag und Vatertag.“ Später fuhren Stephan Zimniok und Doreen Wilke, Fachbereichsleiterin für Bildung und Soziales in die Kitas Rumpelstilzchen, Birkenpilz und Festung Krümelstein, wo sie von den Jüngsten schon freudig empfangen wurden. Über Sandförmchen, Schippen, Bälle und allerlei andere Spielzeuge freuten sich die Kinder – die Geschenke wollten sie am liebsten gleich ausprobieren. Am Nachmittag wurden dann auch die Hortkinder im Hort Birkenhaus vom Bürgermeister beschenkt. Am internationalen Kindertag wird großer Wert daraufgelegt, die Bedeutsamkeit von Kinderrechten und -förderung ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und den Kindern einen besonderen Tag zu schenken.

**Text / Fotos: Gemeindeverwaltung Birkenwerder**



Eis für die Schüler der Pestalozzi-Grundschule



Spielzeug für die Kita Rumpelstilzchen

## Imker fördern deutsch-französische Zusammenarbeit

**HOHEN NEUENDORF, BERGERAC |**

Seit 2018 versuchten Marion Schröder, Thorsten Köhn und Christian Bothfeld, Kontakt zu Imkern aus Bergerac aufzunehmen – 2023 gelang es endlich. Im Mai 2025 reiste eine Delegation aus Hohen Neuendorf in die französische Partnerstadt. Marion Schröder gab einen Kurs zur künstlichen Besamung von Bienenköniginnen – ein wichtiger Beitrag zur Zuchtverbesserung und Honigqualität. Christian Bothfeld assistierte und übernahm die praktische Umsetzung – bereits an Christi Himmelfahrt begannen die Königinnen Eier zu legen. Beim zeitgleich stattfindenden Bienenfest hielten die Imker Vorträge über deutsche Imkerei, die „Bienenstadt“ Hohen Neuendorf, Wildbienen und Herausforderungen wie die Varroa-Milbe. Unterstützt und vorbereitet wurde der freundschaftliche Austausch von den Partnerschaftskomitees beider Städte, vertreten durch Sabine Krost Pété aus Bergerac und Petra Winkler-Maitre aus Hohen Neuendorf. Ein offizieller Höhepunkt war das Gespräch mit Bergeracs Bürgermeister Jonathan Prioleaud. Der Austausch brachte beiderseitigen Nutzen: Wissen zur künstlichen Besamung für Honigbienen auf der französischen Seite und der deutschen Delegation wichtige Einblicke in den Umgang mit der Asiatischen Hornisse.

**Text: Petra Winkler-Maitre / din, Foto: AG Bergerac**



Imker aus Hohen Neuendorf und Bergerac tauschen sich gemeinsam aus.



Bürgermeister Jonathan Prioleaud erhält von der AG Bergerac eine Tasche mit dem Bienenlogo der Arbeitsgemeinschaft.

# Grenzen überwinden, Gemeinschaft stärken

Jugendfeuerwehr Bergfelde besuchte  
polnische Partnerwehr in Janów Podlaski

## BERGFELDE, JANÓW PODLASKI |

Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 reiste die Jugendfeuerwehr Bergfelde im Rahmen eines internationalen Austauschprogramms zur Partnerfeuerwehr im polnischen Janów Podlaski. Die fünftägige Begegnung stand ganz im Zeichen der Völkerverständigung, Kameradschaft und des interkulturellen Lernens.

Ein besonderes Highlight der Reise war der Feuerwehrtag, an dem rund 150 Kinder und Jugendliche aus Janów Podlaski und der Umgebung teilnahmen. Den feierlichen Auftakt bildete ein offizieller Festakt, bei dem die Jugendfeuerwehren begrüßt und der partnerschaftliche Austausch gewürdigt wurde. Im Anschluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen ihr Wissen rund um das Thema Feuerwehr zu vertiefen, praktische Übungen zu absolvieren und den Teamgeist über Ländergrenzen hinweg zu stärken.

Die Jugendfeuerwehr Bergfelde hat die Reise in einem anschaulichen Reisetagebuch auf ihrer Facebook-Seite dokumentiert und lädt herzlich ein, an den Eindrücken und Erlebnissen teilzuhaben.

Ein besonderer Dank gilt der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, dem Landkreis Oberhavel, der Stadt Hohen Neuendorf sowie dem Feuerwehrverein Bergfelde e.V. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre diese bereichernde



Einige Eindrücke des internationalen Austauschs.

Jugendbegegnung nicht möglich gewesen. Solche Projekte leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung sozialer Kompetenzen und stärken das ehrenamtliche Engagement des Feuerwehrnachwuchses nachhaltig.

Text / Fotos: Gideon Fieguth

# Wirtschaftsgespräch mit Alexander Lorentz, Havelbaude Hohen Neuendorf

**HOHEN NEUENDORF |** Direkt am Ufer der Oberhavel liegt seit 100 Jahren die Havelbaude. Inmitten dieser Idylle findet vom 18. bis 20. Juli das Jubiläumswochenende statt. Hohen Neuendorfs Bürgermeister Steffen Apelt hat aus diesem Grund Alexander Lorentz von der Havelbaude zum Wirtschaftsgespräch getroffen und herzlich gratuliert. Das Angebot der Marina reicht von kulinarischen Delikatessen, über Zimmervermietung, kulturelle Veranstaltungen und Partys bis zum Handwerk mit Schiffsbau und -restauration. In der Hauptsaison sind rund 14 Arbeitskräfte bei der Havelbaude beschäftigt. Ein starker Teamgedanke motiviert Alexander Lorentz. „Familienbetriebe wie die Havelbaude, die über Generationen hinweg bestehen, bereichern das einmalige und touristische Angebot der Stadt“, so der Bürgermeister.

Im Wandel der Zeit hat sich das Angebot stets an die Besuchenden angepasst: die beliebte Terrasse hat schon in den 1930er Jahren Familien mit den Kochkünsten von Friedel, Gattin von Havelbaude-Gründer Albert Beyer, angesprochen. Sogenannte

„Gartenlokale“ versprechen ein Naherholungsziel in politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten. In den Jahren des DDR-Regimes ruhte der Gastbetrieb weitestgehend. Anfang der 1990er Jahre eröffnete die Enkelin von Albert Beyer, Maria Hofer, den Gastbetrieb wieder im nach altem Vorbild neu erbauten Wirtshaus. Seit den Zweitausender-Jahren gehören Konzerte zum regelmäßigen Repertoire der Havelbaude.

Ein touristischer Magnet ist die Havelbaude seit der Errichtung des Berlin-Kopenhagen-Radweges, der direkt an der Havelbaude entlangführt. Seit dem Frühjahr 2022 ist ein neu erbautes Bistro Teil der Havelbaude. Heutzutage tanzen Jung und Alt gerne miteinander bei DJ-Veranstaltungen oder Livemusik. Der Urenkel Alexander Lorentz möchte perspektivisch mit innovativen Veranstaltungsreihen wie einem „Kino im Wasser“ für posi-



Hohen Neuendorfs Bürgermeister Steffen Apelt (rechts) besuchte Alexander Lorentz, einen der Geschäftsführer der Havelbaude, anlässlich des 100. Jubiläums der Marina.

tive Erlebnisse sorgen.

Für das Jubiläumswochenende sind mehrere Live-Attraktionen geplant wie die Band „Monomann“ (Sa., 19.07. ab 20 Uhr), mit Kay Luther und Michael Rhein, die ebenfalls Band-Mitglieder der aus der Region stammenden Band „In Extremo“ sind.

Text: vs, Foto: din

👉 Tickets für Samstag, den 19. Juli können im Vorverkauf ab sofort vor Ort zu 12 Euro erworben werden, sowie an der Abendkasse zu 15 Euro.

👉 Weitere Informationen unter:  
👉 <https://marina-havelbaude.de/termine/>



# TERMINE

## Gemeinde Birkenwerder, Stadt Hohen Neuendorf

### JULI

**FR., 04.07. | 17 UHR**

3. Sportabzeichen-Treff des SV  
Grün-Weiß Birkenwerder

→ Ort: Sporthalle in der Summter Straße 25  
Birkenwerder

**SA, 05.07. | 19 UHR**

Abendmusik in der Dorfkirche  
Stolpe

Es spielt die Klezmerband Aufwind mit leidenschaftlicher Spielfreude, einer Prise Balkan, einem Körnchen Traurigkeit und reichlich Humor.

→ Ort: Dorfkirche Stolpe

**SO, 06.07.+13.07.+20.07.+27.07. |  
10:30 UHR**

Mach-Mit-Fit

Kostenlose Fitnessstunde an der frischen Luft  
für die ganze Familie.

→ Ort: Rudolf-Harbig-Sportplatz

**DO, 10.07. | 17 UHR**

Informationsveranstaltung  
zur Kommunalen Wärmeplanung  
in Birkenwerder

Veranstaltung der Gemeinde Birkenwerder und  
der MaxSolar GmbH

→ Ort: Aula der Pestalozzi-Grundschule

**DO, 10.07. | 18 UHR**

Ausstellung „Die Kraft der Farben“

Arbeiten des Glienicker Künstlerstammtischs.  
Mehr Infos auf Seite 11.

→ Ort: Foyer im Rathaus Hohen Neuendorf

**SA, 12.07. | 10 UHR**

Repair-Café

→ Ort: Kinder- und Jugendfreizeithaus CORN

**SO, 13.07. | 16 UHR**

Cross Over – Sommerkonzert  
in Stolpe

Kurz vor den Sommerferien lädt der Chor zu  
einem mitreißenden Programm aus neuen und be-  
kannten Songs in die Dorfkirche Stolpe ein.

→ Veranstalter: Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V.  
→ Ort: Dorfkirche Stolpe

**SO, 13.07. | 16:30 UHR**

„Tanz durch die Zeit“ – Konzert mit  
dem Cellisten Felix Thiedemann

Eintritt frei, Spende erbeten

→ Ort: Evangelische Kirche Birkenwerder

**SA, 19.07. | 14-22 UHR**

Ortsteiljubiläum  
„650 Jahre Borgsdorf“

Alle Infos zum Ortsteilfest auf Seite 1 und 2 dieser  
Ausgabe.

→ Ort: Sportplatz Borgsdorf

**SA, 19.07. | 19 UHR**

Mehrchörige Musik  
des Frühbarocks

Werke von Schütz, G. Gabrieli, Frescobaldi und  
Monteverdi.

→ Ort: Evangelische Kirche Hohen Neuendorf

**SO, 20.07. | 15 UHR**

Sommerkonzert des Mädchenchors  
Hohen Neuendorf

Der Mädchenchor (Kulturkreis Hohen Neuendorf  
e.V.) lädt ein zum Sommerkonzert.

→ Ort: Evangelische Kirche Hohen Neuendorf

**SO, 20.07. | 16 UHR**

Kultursonntage in der Dorfkirche  
Pinnow

Sommerliche Klänge für Harfe. Werke von  
C. Franck, J. Baur, R. Schumann, M. Glinka  
und weiteren.

→ Ort: Dorfkirche Pinnow

### AUGUST

**FR, 01.08. | 16 UHR**

Fantasiereise mit David

David ist zurück! Im Gepäck hat er einige neue  
Bilderbücher, die er euch vorstellen möchte.

Anmeldung unter:

Mail: [stadtbibliothek@hohen-neuendorf.de](mailto:stadtbibliothek@hohen-neuendorf.de),

Telefon: 03303 528-530

→ Ort: Stadtbibliothek Hohen Neuendorf

**FR, 01.08. | 19-22 UHR**

Aufforderung zum Tanz

Wer Gesellschaftstanz von Tango, über Walzer,  
Rumba, Samba bis hin zu Tango liebt, sollte diesen  
Tanzabend auf dem Rathausplatz nicht verpassen!

→ Ort: Rathausplatz Hohen Neuendorf





## Ausstellung im Rathaus Hohen Neuendorf

„Kraft der Farben“ – Arbeiten des Glienicker Künstlerstammtischs

**HOHEN NEUENDORF** | Mit einer Vernissage am Donnerstag, dem 10. Juli, um 18 Uhr, im Foyer des Rathauses eröffnet die Stadt Hohen Neuendorf ihre nächste Ausstellung „Die Kraft der Farben“. Künstlerinnen und Künstler des Glienicker Künstlerstammtisch zeigen mit rund 40 Werken ihre Malereien, Zeichnungen, Collagen und Fotografien.

Der Künstlerstammtisch wurde vor 15 Jahren gegründet und versteht sich als Netzwerk aus Künstlern und Kulturschaffenden. In dieser Ausstellung vermitteln sie ihre vielseitigen Arbeiten und die Wahl der jeweiligen Technik des Materials von Öl über Acryl, Aquarell bis zu Mix Media.

**Text:** sb, **Bild:** Sabine Christl

➔ **Ausstellungszeitraum:** 10.07. – 14.08.2025

Rathaus Hohen Neuendorf | Etage 0

Besichtigung zu den regulären Öffnungszeiten

## Liebe Gewerbetreibende, Händler und Kunsthandwerker aus der Region!

### BIRKENWERDER |

Am **29. November 2025** findet rund um das Rathaus Birkenwerder von 15:00 bis 20:00 Uhr der Weihnachtsmarkt statt. Ein besonderer Höhepunkt ist wieder das traditionelle Weihnachtsbaumschmücken für Kinder, das die festliche Stimmung bereichert.

Gewerbetreibende, Händler und Kunsthandwerker aus der Region sind herzlich eingeladen, einen Stand zu betreiben.

Lassen Sie uns gemeinsam den Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen – mit einem bunten Bühnenprogramm und einer schönen Weihnachtszeit für alle!

➔ **Bitte melden Sie sich bis zum 31.09.2025 per E-Mail bei Frau Thyen unter [thyen@birkenwerder.de](mailto:thyen@birkenwerder.de) an. Die Gemeinde entscheidet nach Eingang der Anmeldungen über die Platzvergabe.**



## Jetzt für Standplätze bewerben

Die Bewerbungsformulare für Gewerbetreibende und Ausstellende stehen ab sofort auf der städtischen Website unter **Bürgerservice** › **Formulare und Anträge** › **Sonstige** zum Download bereit.

### Hohen Neuendorfer Herbstfest 2025



#### HOHEN NEUENDORF |

Ab sofort haben interessierte Ausstellende, Vereine, Gewerbetreibende und Gastronomiebetriebe die Möglichkeit, sich für einen Standplatz auf dem diesjährigen Hohen Neuendorfer Herbstfest zu bewerben.

Die Veranstaltung findet **vom 12. bis 14. September 2025** auf dem Rathausplatz Hohen Neuendorf statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Freundschaftsfest der Partnerstädte**“.

Das Herbstfest ist am 12. September von 16 bis 22 Uhr, am 13. September von 12 bis 24 Uhr und am 14. September von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Bewerbungsformular steht ab sofort auf der städtischen Website zur Verfügung.

Die Organisation und Durchführung des Herbstfestes übernimmt in diesem Jahr die Cottbuser Brauhaus GmbH Fürst Pückler-Muskau als veranstaltende Agentur.

**Text:** nk

### Adventsmarkt auf dem Rathausplatz



#### HOHEN NEUENDORF |

Ab sofort haben Ausstellende, Vereine, Gewerbetreibende und Gastronomiebetriebe die Möglichkeit, sich um einen Standplatz auf dem diesjährigen Adventsmarkt zu bewerben.

Der Markt findet am **Samstag, den 29.11.2025** von 14:00 bis 20:00 Uhr und am **Sonntag, den 30.11.2025** von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem festlich geschmückten Rathausplatz statt.

Seien Sie dabei, wenn die Stadt Hohen Neuendorf zum stimmungsvollen Adventsbummel einlädt – mit einem liebevoll gestalteten Markt und einem weihnachtlichen Programm für große und kleine Gäste.

#### **Bewerbungsschluss**

**ist der 30. September 2025.**

Nach Ablauf der Frist wird sich die Stadtverwaltung mit den ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern zur Vertragsunterzeichnung in Verbindung setzen.

**Text:** nk

➔ **Bitte beachten Sie: Bei mehr Bewerbungen als verfügbaren Standplätzen behält sich die Stadt als Veranstalter eine Auswahl vor.**



# FERIENANGEBOTE

in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen



**STADT HOHEN NEUENDORF** | Am 24. Juli beginnen in Brandenburg die Sommerferien für die Schüler und Schülerinnen. Diese werden durch die „School's out Party“ auf dem Gelände des Jugendclubs C.O.R.N in Birkenwerder am 24. Juli, um 15 Uhr, eingeleitet. Danach sorgen auch in diesem Jahr wieder die Kinder- und Jugendeinrichtungen in Hohen Neuendorf, Borgsdorf und Bergfelde für Spaß und Abenteuer in der freien Zeit. Hier wird ein Einblick in die Highlights der Ferienprogramme geschaffen – genauere Informationen und Daten zu den Angebotenen gibt es auf den jeweiligen Webseiten der Einrichtungen, als Aushang in den Einrichtungen sowie kurz vor Beginn der Ferien auf [www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de)

## LÜCKE in Borgsdorf

Der offene Treff hat in den Ferien von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Angebote starten in der Regel um 13 Uhr. Hier erwarten euch regelmäßige Kochangebote und kreative Aktivitäten wie Sprayen, Basteln oder Malen. Auch spannende Ausflüge wie zum Jumphouse oder zur Boulderhalle sowie eine Übernachtung im Lücke werden angeboten. Der Anmeldeschluss für die Ausflüge ist der 28. Juli.

## Jugendclub Bergfelde

Dieser öffnet seine Türen in den Ferien von 12 Uhr bis 18 Uhr. Im Jugendclub werden unter anderem Ausflüge zum Lasertag, zur Trampolinhalle, in den Zoo Berlin und ein Graffiti Workshop angeboten. Diese finden teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen statt. Im normalen Alltag können die Jugendlichen an den Koch- oder Kreativangeboten teilnehmen.

## Wasserwerk Hohen Neuendorf

Das Wasserwerk bietet in den Ferien viele Angebote und Highlights wie die Musikprojektwoche, Pen & Paper und ein LARP (Live Action Role Play) Projekt. Auch bei Turnieren, wie Billiard oder Tischtennis und einer Wasserschlacht kann teilgenommen werden und Gäste können sich auf einen Volleyball Tag, Graffiti-Projekt und Bouldern freuen.

Text: as



# Stadtjugendtage – Das war der Auftakt

Am 14. Juni fand mit dem Skater'n'Sprayer-Jam die erste Veranstaltung der Stadtjugendtage in Hohen Neuendorf auf dem Kistenplatz statt. Dieser Nachmittag wurde von Jugendlichen für Jugendliche mit Unterstützung der Stadtverwaltung organisiert. Beim Graffiti-Contest zeigten die Sprayer ihre Kreativität. Der Skater-Workshop wurde sehr gut angenommen. Weitere Stadtjugendtage sind in Planung.

Text: Stadtverwaltung,

Fotos: sb, Steven Blank

Eindrücke vom Graffiti-Contest und Skater-Workshop beim ersten Stadtjugendtag auf dem Kistenplatz.



## Kontakt

**STADTVERWALTUNG HOHEN NEUENDORF**  
Oranienburger Straße 2  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303 528-0  
Fax: 03303 528-4100  
[www.hohen-neuendorf.de](http://www.hohen-neuendorf.de)  
Instagram @hohen.neuendorf



**Bürgermeister/Sekretariat:** ☎ 528-199  
**Erste Beigeordnete/Inneres:** ☎ 528-124  
**Bauamt:** ☎ 528-122  
**Stadtservice:** ☎ 528-240  
**Ordnung und Sicherheit:** ☎ 528-188  
**Soziales:** ☎ 528-134  
**Marketing:** ☎ 528-145  
**Nordbahnnachrichten:** ☎ 528-195

**GEMEINDEVERWALTUNG BIRKENWERDER**  
Hauptstraße 34  
16547 Birkenwerder  
Tel.: (03303) 290 0  
Fax: (03303) 290 200  
[www.birkenwerder.de](http://www.birkenwerder.de)



**Bürgermeister:** ☎ 290 129  
**Sekretariat:** ☎ 290 128  
**Kasse/Vollstreckung:** ☎ 290 108  
**Steuern:** ☎ 290 115  
**Bildung & Soziales:** ☎ 290 135  
**Bauverwaltung:** ☎ 290 143  
**Umwelt:** ☎ 290 132  
**Ordnung & Sicherheit:** ☎ 290 133/134  
**Gewerbe/Feuerwehr:** ☎ 290 125

## Impressum

**HERAUSGEBER**  
**Stadtverwaltung Hohen Neuendorf:**  
V.i.S.d.P.: Steffen Apelt (Bürgermeister)

**Gemeindeverwaltung Birkenwerder:**  
V.i.S.d.P.: Stephan Zimniok (Bürgermeister)

**REDAKTIONSTEAM**  
Daniel Dinse (din), Julia Effinger (je), Dana Thyen (dt), Nellie Krauß (nk), Simone Brackrog (sb), Percy Ziegler (pz), Vera Schuler (vs), Amy Scholta (as)

**FREIE JOURNALISTEN**  
Brigitte Mademann (bm),  
Hanna Westhues (hw)

**GESTALTUNG UND DRUCK**  
MÖLLER PRO MEDIA®  
[www.moellerpromedia.de](http://www.moellerpromedia.de)

**VERTRIEB**  
ZSS Zustellservice Scheffler

**VERTEILUNG**  
Kalenderwochen  
26-27/2025

**AUFLAGE**  
16.200 Exemplare

**NÄCHSTE AUSGABE**  
**26.07.2025**  
REDAKTIONSSCHLUSS  
08.07.2025

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet und außerdem erhältlich in den Verwaltungen und in der Touristinformation Birkenwerder. Bei Problemen rund um die Zustellung kontaktieren Sie gerne direkt den ZSS Zustellservice Scheffler unter Tel. 0160 – 1556236.